



Öffentliche Stellenausschreibung

am 19.07.2024 veröffentlicht



Sozialarbeiter (m/w/d)

Der Landkreis Börde beabsichtigt ab dem 01.12.2024 zwei Stellen Sozialarbeiter (m/w/d) im Amt für Soziales und Integration, Sachgebiet Leistungen nach dem AsylbLG, befristet zu besetzen.

Aufgabenprofil:

- sozialintegrative Aufgaben/Hilfeplanung im Bereich Asyl, unter anderem:
 - Beratung und Betreuung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern, sonstigen Flüchtlingen und Ausländer nach dem AufnG durch Einzelfallhilfe
 - Erfassung des Hilfebedarfes, Erfassung der objektiven und sozialen Situation der hilfesuchenden Person
 - Hausbesuche vor Ort (in Wohnungen, Wohngemeinschaften, Gemeinschaftsunterkünften und Notunterkünften)
 - Koordinierung von Hilfsangeboten in Zusammenarbeit mit den zuständigen Sachbearbeitern
 - Orientierungsberatung zur Vorbereitung eines selbstbestimmten Lebens zur Integration in die Gesellschaft
 - Koordinierung und Organisation einer sinnvollen Freizeitgestaltung
 - Begleitwege zur Durchsetzung ausländischer und asylrechtlicher Interessen
 - Krisenintervention
 - gutachterliche Stellungnahmen von sozialen Tatbeständen und Erstellung von Sozialberichten
 - klientenbezogener Schriftverkehr, Statistik, Archivierung, Teilnahme an Dienstberatungen, fachspezifischen Weiterbildungen und Verfolgung der Rechtsprechung
- Schulanmeldungen über das Landesschulamt für schulpflichtige Kinder mit Leistungsberechtigung nach dem AsylbLG, SGB II und bei sonstigen Ausländern
- Beratung und Betreuung von Ausländern im Rechtskreiswechsel
- Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Gemeinschaftsunterkünfte, Kontrolle der Vertragserfüllung (Betreiberverträge)
- Mitarbeit im Katastrophenschutzstab bei Bedarf

Zur Beantwortung weiterer Auskünfte zum Aufgabenprofil steht Ihnen gern Frau Simon, Amtsleiterin des Amtes für Soziales und Integration telefonisch unter 03904/7240-2301 zur Verfügung.

Kontakt:

Landkreis Börde
Personalamt
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1105
Telefax: +49 3904 7240-51104

Unsere Erwartungen an Ihre Qualifikation:

1. Fachliche Anforderungen

- Abschluss als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge oder Heilpädagogin/Heilpädagoge mit abgeschlossener Hochschulbildung und staatlicher Anerkennung
- Kenntnisse in den IT-Standardanwendungen
- Führerschein Klasse B

2. Persönliche Anforderungen

- Beratungskompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Entscheidungskompetenz
- Konfliktfähigkeit
- Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

Ein Arbeitsverhältnis nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-V VKA.

Entgeltgruppe: S 12

Arbeitszeit: 39 h / Woche

Arbeitsort: Haldensleben

Zudem konnte der Landkreis Börde besonders im Bereich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in den vergangenen Jahren mit Hilfe des „audit berufundfamilie“ große Fortschritte erzielen. Diese werden aktiv gelebt und auch weiterhin ausgebaut. Wir können Ihnen daher in diesem Bereich unter anderem Folgendes bieten:

- Gleitzeitsystem zur eigenen, flexiblen Planung der Arbeitszeit
- Flexibler Auf- und Abbau von Mehrstunden
- Möglichkeiten zur Teilzeitarbeit
- Möglichkeiten zur mobilen Arbeit und Ausstattung mit den nötigen technischen Arbeitsmitteln
- **ZeitWertKonten**
- Unterstützung von Bediensteten mit pflegebedürftigen Angehörigen

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Bitte fügen Sie in diesem Fall einen entsprechenden Nachweis der Bewerbung bei.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Berufsabschlusszeugnis, Tätigkeitsnachweise und Führerscheinkopie richten Sie bitte bis zum 02.08.2024 an den:

Landkreis Börde
Personalamt
Bornsche Str. 2
39340 Haldensleben
Telefon: 03904 7240-1105
Telefax: 03904 7240-51104

oder

per Mail an bewerbung@landkreis-boerde.de

Hinweis: Bewerbungsunterlagen sind nur im PDF-Format einzureichen.

Bewerber sollten aufgrund einer kurzfristigen Erreichbarkeit ihre Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse den Bewerbungsunterlagen beifügen.

Unvollständige, zu spät eingereichte bzw. nicht aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

Sprachliche Gleichstellung: Personen und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher, männlicher und diverser Form.

Hinweis:

Eingangsbestätigungen werden ausschließlich per E-Mail versendet. Zum Erhalt einer Eingangsbestätigung ist den Bewerbungsunterlagen zwingend eine E-Mail-Adresse beizufügen.

Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu zwei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Elektronisch eingereichte Unterlagen werden anschließend gelöscht.

gez. Herzberg-Ebeling
Amtsleiterin